

# Deutsche Gesellschaft für Hyperthermie e. V. – Vereinsnachrichten –

Die Turbulenzen der Vorbereitungen unseres ersten großen (fast) gemeinsamen Hyperthermiesymposiums begeben sich in geordnete Bahnen. Dank unseres Kongresspräsidenten, Herrn Professor Dr. Sommer, entstand ein abwechslungsreiches Programm. Es ist allen Beteiligten, insbesondere Herrn Heckel-Reusser, Herrn Muffler und meiner Wenigkeit, gelungen, höchst interessante Referate zu akquirieren. Besonders stolz sind wir auf die dadurch erlangte Internationalität und die wissenschaftliche Wertigkeit. Stellvertretend hierfür ist Herr Professor Vaupel zu erwähnen. Gleichzeitig ist das Ansporn für uns alle, die Thematik Hyperthermie wissenschaftlich zu diskutieren.

Die International Clinical Hyperthermia Society (ICHS) war bereits vor längerem mit der Bitte an mich herangetreten, ein Symposium in Deutschland durchzuführen. Da der Sekretär der ICHS Herr Dr. Dr. Hager war, stand es uns/mir nicht zu, Aktivitäten zu entfalten. Nachdem wir nun in die ganze Welt Einladungen für unser Symposium verschickt haben, kam Herr Dr. Bicher vom Valley Cancer Institut, L.A., USA, mit der Bitte zu mir, eine ICHS-Tagung an die unsrige Organisationsstruktur anzuknüpfen. Diese Idee fand ich hervorragend, insbesondere, weil es die Wertigkeit und Wahrnehmung unserer Veranstaltung verbessern wird.

Leider erhielt ich die entsprechenden Informationen (Mitgliederlisten/ Boardmembers) bis heute (10.06.2010) nicht, so dass der Organisationsverbund unter Leitung von Professor Sommer das Programm für un-

ser Hyperthermie Symposium Köln 2010 am 11.06.2010 abschloss. Die Firma Dr. Sennewald (BSD) reagierte bedauerlicherweise weder auf unsere Einladung noch auf zugesandte Informationen.

Es wird dabei sehr deutlich, wie traurig es ist, dass die Firma Oncotherm bei dieser Veranstaltung nicht in gewohnter Weise vertreten sein wird, denn alle anderen Gerätehersteller und Vordenker ziehen nunmehr für jeden sichtbar an einem Strang!

Über die laufende Entwicklung und Gestaltung unseres Kölner Hyperthermie Symposiums können Sie sich unter **www.hyperthermie-kongress.de** informieren. Gleichzeitig haben Sie sicherlich wahrgenommen, dass die leidige Thematik der Internetseite unserer Gesellschaft der Vergangenheit angehört.

Die Forum Medizin Verlagsgesellschaft wurde gebeten, kurzfristig eine Klärung der anstehenden Veränderungen herbeizuführen. Hierfür hatte Herr Kollege Schregel die ersten Weichen gestellt und nach einem Vorstandsbeschluss konnte somit die Nähe der Geschäftsstelle zu den Geschehnissen im Netz geschaffen werden. Nun sind auch alle Mitglieder eingetragen. Für den Kongress wird die DGHT leider auch mit höheren Büro- und Materialkosten belastet. Deshalb sind Sponsoren gesucht. Neben den Verlinkungen auf der DGHT-Seite, die nun noch für 2009 aber auch für 2010 berechnet werden, können sich unsere Mitglieder mit ihren Einrichtungen für 35 Euro auf der Kongressseite verlinken lassen.

Unser wissenschaftlicher Beirat mit seinem Sprecher Arno Thaller hatte auch für die Hyperthermietagung in Baden-Baden ein interessantes Programm zusammengestellt. Die Verbände DGO, DGHT, EGAI hatten sich aber im Interesse der Bündelung aller Kräfte geeinigt, sich hinsichtlich der Referenten und Zuhörer keine Konkurrenz zu machen.

Die Etablierung der Hyperthermie als festen Bestandteil des täglichen Handelns in Praxis und Klinik bedingt, dass Vortragsthemen regulär in den spezifischen Tagungen angenommen wurden. Da nicht genügend Vortragsmeldungen zum nicht-onkologischen, komplementären Einsatz der Hyperthermie gemeldet wurden (Bedingung des Kongressveranstalters), findet keine separate Vortragstagung Hyperthermie in Baden-Baden statt.

Erfreulich ist deshalb, dass Vortragsmeldungen unserer Mitglieder für den Krebskongress in Baden-Baden durch die DGO Berücksichtigung fanden.

Allen Mitgliedern und Hyperthermie-Interessierten wünsche ich eine schöne Zeit, hoffentlich erholsame und gesunde Sommerferien sowie viel Vergnügen bei der Arbeit mit und ohne Hyperthermie.

Ihr



Prof. Dr. med. H. Wehner  
(Präsident der DGHT)

Veranstaltungen 2010			
Datum	Ort	Veranstaltung	Kontakt
10.09. – 11.09.2010	Köln, Mercure Hotel Severinshof, Severinstr. 199	1. gemeinsames Kölner Hyperthermie-Symposium	DGHT-Geschäftsstelle Peterstraße 11 26382 Wilhelmshaven Tel.: 0049-(0)4421/771376 info@dght.net www.dght-ev.de
11.09. – 12.09.2010		ICHS-Meeting	
29.10.2010	Baden-Baden, Kongresshaus	DGHT-Vorstandssitzung (13.00 Uhr) DGHT-Mitgliederversammlung (18 – 19 Uhr)	Informationen zum Kölner Hyperthermie-Symposium: www.hyperthermie-kongress.de
30.10.2010	Baden-Baden	Vortrag Wey: Infrarot-Ganzkörperhyperthermie in der Rezidivprophylaxe bei Krebs (14.30 – 15.00 Uhr) Vortrag Ahnert/Schregel/Thaller: Aktive kontra passive Hyperthermie bei Krebs (15.30 – 16.00 Uhr) Weitere onkologische Themen: siehe Krebskongress der DGO (verschiedene Veranstaltungen: 29.10. – 01.11.2010)	
Nicht-onkologische Themen werden im Rahmen entsprechender Fachtagungen referiert, etwa: - Vortrag A. von Ardenne: Ganzkörper-Tiefenwärme mit wassergefilterter Infrarot-A-Strahlung – Fibromyalgietagung - Vortrag Douwes: Borreliose – Krankheit mit vielen Gesichtern – Borreliosetagung			